



# JAHRESBERICHT 2023

NEUE PERSPEKTIVEN  
FÜR DIE ALTERSVERSORGUNG

 **CORDIAL**  
Versorgungs-Management e.V.



2023

JAHRESBERICHT

# INHALT

▶ 1	JAHRESBERICHT DES VORSTANDES	4
▶ 2	RECHENSCHAFTSBERICHT	8
▶ 3	JAHRESABSCHLUSS 2023	12
	3.1 Bilanz zum 31.12.2023	14
	3.2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31. 12.2023	15
	3.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2023	16
▶ 4	BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS	20
▶ 5	ANLAGEN	24



# JAHRESBERICHT DES VORSTANDES

## Wirtschaftliche Herausforderungen 2023 - Rückblick und Ausblick

Auch im Jahr 2023 stand die globale Wirtschaft vor bedeutenden Herausforderungen. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, eine anhaltend hohe Inflation und die restriktive Geldpolitik prägten das Wirtschaftsgeschehen. Trotz dieser Belastungen zeigte die Weltwirtschaft eine bemerkenswerte Widerstandskraft. Das Wachstum der G20-Staaten belief sich auf 3,3 Prozent, während die globale Inflationsrate bei 6,3 Prozent lag.

### DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFT IM WANDEL

In Deutschland hingegen fiel das Wirtschaftswachstum zum Jahresende 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozent. Die Inflationsrate erreichte 5,9 Prozent und lag damit jedoch unter dem Durchschnitt von 2022. Durch Zinserhöhungen der Europäischen Zentralbank, die in den letzten zwei Jahren zehnmal erfolgten, konnte die Inflation gegen Ende 2023 in Richtung der 3-Prozent-Marke gesenkt werden. Sinkende Energiepreise und eine Verlangsamung der Nahrungsmittelinflation trugen ebenfalls dazu bei. Im Februar 2024 betrug die Inflationsrate nur noch 2,5 Prozent. Trotz dieser positiven Entwicklung bleibt die deutsche Wirt-

schaft schwach. Die Arbeitslosenquote stieg auf 5,7 Prozent und das Bruttoinlandsprodukt schrumpfte im Laufe des Jahres. Deutschland hat sich aktuell von einem Wachstumsführer zu einem wirtschaftlichen Nachzügler entwickelt.

### DER CVM TROTZT DER KRISE

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds gelang es dem CVM ein solides Wachstum zu erzielen. Dies stärkt die Sicherheit der angeschlossenen Trägerunternehmen mit deren Versorgungsberechtigten. Im Fokus des CVM steht nach wie vor die dauerhafte Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus den Versorgungszusagen.

### HERAUSFORDERNDE RAHMEN- BEDINGUNGEN BLEIBEN BESTEHEN

Die zunehmende Marktvolatilität und Unsicherheiten erschweren die Planbarkeit langfristiger Investitionen. Energieengpässe und Handelssanktionen sowie der Ukraine-Kriege verschärfen diese Situation weiter. Für langfristig orientierte Investoren, wie etwa Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge, bleiben die Kapitalmärkte daher herausfordernd.





## NACHHALTIGKEIT ALS ZUKUNFTSSTRATEGIE

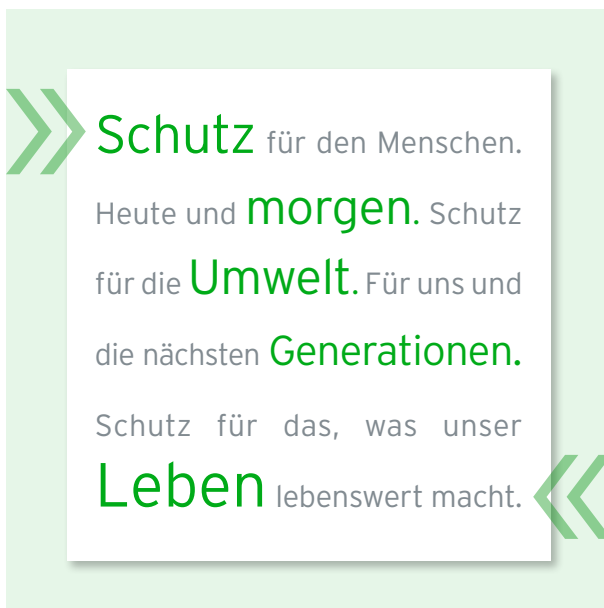
Die Kernaufgabe des CVM ist es, die Alters- und Hinterbliebenenversorgung für seine angeschlossenen Trägerunternehmen sicherzustellen. Diese Aufgabe ist stets auf Langfristigkeit und Stabilität ausgelegt. Nachhaltigkeit spielt hierbei eine zentrale Rolle und fließt in alle Geschäftsprozesse ein. Um diesen Fokus weiter zu stärken, hat der CVM die Nachhaltigkeitsstrategie des Rückdeckungsversicherers übernommen und fest in seine eigene langfristige Geschäftsstrategie integriert.

## EU-AKTIONSPLAN „SUSTAINABLE FINANCE“ STÄRKT NACHHALTIGKEITSFOKUS

Mit der Umsetzung des EU-Aktionsplans „Sustainable Finance“ hat sich der Fokus auf Nachhaltigkeit weiter intensiviert. Dieser Plan fordert, dass bei bestimmten Finanzprodukten bereits in der Beratung nachhaltige Aspekte berücksichtigt und transparent gemacht werden. Dadurch werden auch mehr Versorgungslösungen über die „grüne“ Produktlinie angeboten und umgesetzt. Ende 2023 waren bereits 40,7 Prozent der Versicherungen des CVM mit einer „grünen“ Rückdeckung ausgestattet – ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr (40,6 Prozent).

## NACHHALTIGKEIT ALS GRUNDPRINZIP

Die über den Rückdeckungsversicherer, der aus Deutschlands erstem ökologischen Lebensversicherer hervorgegangen ist, angebotene „grüne“ Produktlinie steht für ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvolles Handeln. Der CVM teilt dabei auch den Leitgedanken seines Rückdeckungsversicherers:



Diese Philosophie spiegelt sich nicht nur in den angebotenen Produkten wider, sondern auch in der Art und Weise, wie der CVM und seine Partner agieren und investieren.

## TRANSPARENZ UND INFORMATIONEN FÜR TRÄGERUNTERNEHMEN

Um die nachhaltigen Lösungen noch transparenter zu gestalten, bietet der überarbeitete Internetauftritt der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG detaillierte Informationen zu den „grünen“ Produkten und deren Kapitalanlagen. Unter [www.concordia.de/nachhaltigkeit](http://www.concordia.de/nachhaltigkeit) finden Interessierte ausführliche Erklärungen zu den Prinzipien und Angeboten, die den Nachhaltigkeitsanspruch des Unternehmens unterstreichen.

## EIN VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

Der CVM ist überzeugt, dass er mit seiner zukunftsweisenden Ausrichtung auch weiterhin ein starker Partner für seine Trägerunternehmen bleibt. In einer Welt, in der Nachhaltigkeit zunehmend an Bedeutung gewinnt, sieht sich der CVM bestens aufgestellt.

gez. Vorstand CVM

»»2

RECHENSCHAFTS-  
BERICHT





## »» Geschäftsumfang und Überblick über die Geschäftsentwicklung

Zur Angebotspalette des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. gehört sowohl die arbeitnehmer- als auch die arbeitgeberfinanzierte betriebliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung.

Über die arbeitnehmerfinanzierte betriebliche Altersversorgung (Entgeltumwandlung) bietet der CVM Arbeitnehmern die Möglichkeit, sich steuer- und sozialabgabenbegünstigt über ihren Arbeitgeber eine effektive Altersversorgung zur Sicherung des Lebensstandards im Alter aufzubauen. Die Arbeitnehmer finanzieren diese Art der Altersversorgung dabei durch Umwandlung ihres laufenden Arbeitsentgeltes.

Mit der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung bietet der CVM interessierten Arbeitgebern ein „Alternatives Vergütungssystem“, mit dem diese in einfacher und bequemer Weise eine Altersversorgung für ihre Arbeitnehmer aufbauen können. Der Vorteil dieses Systems liegt insbesondere in der Senkung der Lohnnebenkosten im Vergleich zu einer klassischen Gehaltserhöhung sowie in der Auslagerung der Versorgung auf den CVM zur Vermeidung einer bilanziellen Auswirkung für den Arbeitgeber.

Das Angebot des CVM erstreckt sich hauptsächlich auf Versorgungszusagen für den Todes- und Erlebensfall in Form der Kapitalzusage. Bei den Arbeitgebern bzw. den beigetretenen Trägerunternehmen ist diese Art der Zusage sehr beliebt, da die Kapitalzusage im Vergleich zur Rentenzusage erhebliche Kosten- und Haftungsvorteile bietet.

Die Versorgungszusagen werden über den mit dem CVM kooperierenden Lebensversicherer, der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, kongruent rückgedeckt. Dem CVM stehen über den Lebensversicherer ausreichend Tarifvarianten in der klassischen als auch in der nachhaltigen Produktpalette zur Auswahl, um den Trägerunternehmen eine bedarfsgerechte Rückdeckung zu bieten.

Für den Geschäftsbetrieb bedient sich der CVM grundsätzlich der Dienstleistungen des Rückdeckungsversicherers. Zur Vertriebsunterstützung steht den Vertriebspartnern neben der Angebotsoftware dort ein speziell ausgebildetes Team sowie eine Internetseite mit allen benötigten Beratungs- und Antragsunterlagen zur Verfügung. Die Einrichtung und Verwaltung der Versorgung bis hin zur Auszahlung der Versorgungsleistungen erfolgt über eine hierauf spezialisierte Bearbeitungsgruppe. Für die Abwicklung des Inkassos bedient sich der CVM der Systeme der Concordia Versicherungsgesellschaft a.G.. Den Trägerunternehmen mit deren Versorgungsberechtigten sowie den Vertriebspartnern des CVM wird somit vom Angebot bis hin zur Leistungsauszahlung ein hervorragender Service geboten.

### BESTANDSENTWICKLUNG

Die Anzahl der Trägerunternehmen hat sich im Berichtszeitraum um acht Trägerunternehmen leicht reduziert. Die Anzahl der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer ist gegenüber dem Vorjahr von 3.300 auf insgesamt 3.365 angewachsen.

### 1. Entwicklung Trägerunternehmen

Anzahl	2023	2022	2021	2020	2019
in Stck.					
Bestand am 1. Januar	588	589	584	585	578
Zugänge während des Geschäftsjahres	10	16	18	13	18
Abgänge während des Geschäftsjahres	18	17	13	14	11
<b>Bestand am 31. Dezember</b>	<b>580</b>	<b>588</b>	<b>589</b>	<b>584</b>	<b>585</b>

## 2. Entwicklung Versorgungsberechtigte

Anzahl	2023	2022	2021	2020	2019
in Stck.					
Bestand am 1. Januar	3.300	3.277	3.200	3.130	3.044
Zugänge während des Geschäftsjahres	147	127	166	168	162
Abgänge während des Geschäftsjahres	82	104	89	98	76
<b>Bestand am 31. Dezember</b>	<b>3.365</b>	<b>3.300</b>	<b>3.277</b>	<b>3.200</b>	<b>3.130</b>

### VERSORGUNGSLEISTUNGEN

Die zugesagten Versorgungsleistungen für Altersversorgungen belaufen sich per 31. Dezember 2023 auf 197,3 Mio. EUR (VJ 192,9 Mio. EUR). Die zugesagten Hinterbliebenenversorgungen stiegen im gleichen Zeitraum von 84,0 Mio. EUR auf 86,6 Mio. EUR an. Die jeweils zugesagten Versorgungsleistungen entsprechen auch den in Rückdeckung gegebenen Todes- und Erlebensfall-Leistungen.

Im Berichtszeitraum wurden Leistungen in Höhe von insgesamt 2.502.186 EUR (VJ 2.689.140 EUR) an Versorgungsberechtigte erbracht. Davon entfielen 2.355.106 EUR (VJ 2.527.232 EUR) auf für Auszahlungen bzw. Abfindungen von Versorgungszusagen. Für Hinterbliebenenleistungen wurden 147.080 EUR (VJ 161.908 EUR) aufgewandt.

### VEREINSVERMÖGEN

Das Vereinsvermögen hat sich um 3.649.568 EUR auf 71.097.870 EUR erhöht. Ursächlich für den Anstieg des Vereinsvermögens sind im Wesentlichen die Erträge aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 3.628.244 EUR (VJ 4.421.410 EUR).

### ZUWENDUNGEN

Für die abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen wurden durch den CVM Beiträge von insgesamt 6.646.748 EUR (VJ 6.465.552 EUR) aufgewandt.

### VERWALTUNGSKOSTEN/MITGLIEDSBEITRÄGE

Den Verwaltungs- sowie Sonstigen Aufwendungen und Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 46.312 EUR (VJ 58.197 EUR) stehen Mitgliedsbeiträge von 51.180 EUR (VJ 51.040 EUR) gegenüber.

### RÜCKDECKUNGSVERSICHERER

Der vom CVM ausgewählte Rückdeckungsversicherer ist die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG. Diese wird im nachfolgenden Text als COL abgekürzt. Dem Geschäftsbericht 2023 der COL sind folgende Kernaussagen zu entnehmen:

Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung belief sich bei der COL am Anfang des Geschäftsjahres 2023 auf 70,1 Mio. EUR. Für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer wurden 11,4 Mio. EUR zur Erhöhung der Versorgungsleistungen verwendet. Da aus dem Rohergebnis ein Betrag von 4,6 Mio. EUR zugeführt wird, beträgt die Rückstellung für Beitragsrückerstattung zum Jahresende 63,3 Mio. EUR.

Die Geschäftsentwicklung der COL war im Geschäftsjahr analog zur Marktentwicklung von einer sinkenden Stückzahl im Neuzugang geprägt. Die für das Jahr 2023 prognostizierte Beitragseinnahme wurde aufgrund rückläufiger Einmalbeiträge nicht erreicht. Wie in den Vorjahren fiel das Risikoergebnis auch im Geschäftsjahr wieder gut aus. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen entwickelte sich etwas schlechter als geplant. In Folge gestiegener Zinsen kam es zu einem Abbau der Zinszusatzreserve, der sich positiv auf das Jahresergebnis auswirkte. Unter Berücksichtigung des bestehenden Rückversicherungsschutzes wurde ein über Plan liegendes Ergebnis erreicht.

Die Grundsätze des Risikomanagements der COL basieren auf der aus dessen Geschäftsstrategie abgeleiteten, jährlich aktualisierten Risikostrategie. Die ebenfalls jährlich zu aktualisierende unternehmensinterne ORSA- (Own Risk and Solvency Assessment) und Risikomanagement-Richtlinie regelt zudem die Methoden, Prozesse und Verantwortlichkeiten im Risikomanagementprozess des Concordia-Konzerns.

Die Risikolage der COL wird anhand folgender Risikofelder abgebildet: Versicherungstechnisches Risiko, Marktrisiko,

Gegenparteiausfallrisiko, Operationelles Risiko, Liquiditätsrisiko und Strategisches Risiko (inkl. Reputationsrisiko). Für die COL sind insbesondere das Marktrisiko sowie das versicherungstechnische Risiko wesentlich. Die Risiken aus den übrigen Risikofeldern sind nach Auffassung der COL von deutlich untergeordneter Bedeutung.

Zusammenfassend stellt die COL fest, dass das vorhandene Risikomanagementsystem die rechtzeitige Identifikation, Bewertung und Kontrolle der Risiken, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der COL haben könnten, gewährleistet. Für die aufsichtsrechtlichen Solvabilitätsanforderungen ergibt sich zum 31. Dezember 2023 inklusive Übergangsmaßnahme und Volatilitätsanpassung eine klare Übererfüllung der Gesamtsolvabilität. Nähere Informationen zur Solvabilität der COL sind aus dem Bericht über die Solvabilität und Finanzlage (SFCR) ersichtlich.

Die COL wird sich in der Produktentwicklung auf die notwendigen Garantien und die heutzutage gewünschte Flexibilität, insbesondere in der Versorgungsphase fokussieren und dies mit einer stärkeren Ausrichtung auf fondsgebundene Produkte verbinden.

Im bestehenden Kapitalmarktumfeld rechnet die COL mit steigenden laufenden Erträgen. Das Ergebnis aus Kapitalanlagen wird sich weiterhin in einem Umfeld hoher Volatilitäten bewegen und ist wesentlich abhängig von der Entwicklung an den Kapitalmärkten. Da diese Entwicklungen zunehmend durch exogene und politische Einflussfaktoren bestimmt werden, sind seriöse Prognosen nicht möglich. Durch die gestiegenen Zinsen entfallen die Belastungen für die Dotierung der Zinszusatzreserve, was sich positiv auf das Ergebnis auswirken wird.

Insgesamt erwartet die COL in 2024 trotz der die Kunden weiter belastenden Inflation ein in etwa gleichbleibendes Neugeschäft bei stagnierenden Beiträgen und ein Ergebnis – bezogen auf den Rohüberschuss – leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres.

## WEITERE ENTWICKLUNG

Im Jahr 2023 verzeichnete der CVM erwartungsgemäß wieder ein Wachstum in der Anzahl an Versorgungsberechtigten, welches insbesondere über bestehende Trägerunternehmen generiert wurde. Die Anzahl der Trägerunternehmen nahm um acht Trägerunternehmen gegenüber dem Vorjahr ab. Dieser Abrieb resultiert überwiegend aus fälligen Versorgungsleistungen und dem damit einhergehenden Ende der Mitgliedschaft bei überwiegend kleineren Trägerunternehmen mit einzelnen Versorgungsleistungen. Genau hier erfüllt der CVM den Zweck der Alters- und Hinterbliebenen-

versorgung. Gerade hier zeigt sich, dass der CVM mit seiner Ausrichtung und dem Produktangebot richtig positioniert ist und auch für kleinere Trägerunternehmen eine gute Versorgungslösung ermöglicht.

Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2024 zeigt, dass sich die Entwicklung weiterhin positiv auf abgeschwächtem Niveau fortsetzt. So weist die Anzahl an Trägerunternehmen nach Zu- und Abgängen einen leichten Abrieb von zwei Trägerunternehmen aus und bleibt damit relativ konstant. Bei der Anzahl der Versorgungsberechtigten ist nach Zu- und Abgängen per 30.04.2024 ein leichter Anstieg von 35 zu verzeichnen. Der CVM erwartet auch für das Jahr 2024 aufgrund der Vertriebsaktivitäten wiederum ein leichtes Wachstum.

Der CVM wird den Wachstumsmarkt der betrieblichen Altersversorgung weiterhin sorgfältig beobachten, um ggf. mit neuen Versorgungslösungen rechtzeitig präsent zu sein. So ist es geplant, dass der CVM das Produktangebot chancenorientierter aufstellen wird und sogenannte Hybridtarife mit wählbarem Garantieniveau und Fonds zur Nutzung von Kapitalmarktchancen anpassen wird. In 2025 erwartet der CVM aufgrund seiner strategischen Ausrichtung und dem geplanten Produktangebot weitere Wachstumsimpulse sowie eine moderate Ausweitung des Mitgliederkreises.

»»3

JAHRES-  
ABSCHLUSS





### 3.1 Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	2023	2022
in EUR		
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	71.006.276,18	67.378.031,66
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegenüber Trägerunternehmen	95.616,79	39.421,88
2. Sonstige Forderungen	90.872,58	186.489,37
II. Guthaben bei Kreditinstituten	380.630,18	912.531,47
	<b>71.573.395,73</b>	<b>68.403.233,58</b>

PASSIVA	2023	2022
in EUR		
<b>A. Vereinsvermögen</b>	71.097.870,10	67.448.302,05
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	11.800,00	14.600,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Versorgungsberechtigten	166.759,00	726.312,28
II. Sonstige Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Trägerunternehmen	172.329,97	172.293,08
2. Verbindlichkeiten gegenüber Rückdeckungsversicherungen	56.270,24	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: EUR 68.366,42 (EUR 37.557,41)	68.366,42	296.966,63
	<b>71.573.395,73</b>	<b>68.403.233,58</b>

### 3.2 Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

POSTEN	2023	2022
in EUR		
1. Zuwendungen der Trägerunternehmen		
a) Rückdeckungsversicherungsbeiträge	6.646.748,46	6.465.551,86
b) Mitgliedsbeiträge	51.180,00	51.040,00
	<b>6.697.928,46</b>	<b>6.516.591,86</b>
2. Erträge aus der Erhöhung der Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	3.628.244,52	4.421.409,95
3. Erträge aus Versicherungsleistungen aus Rückdeckungsversicherungen	2.502.185,83	2.722.214,95
4. Sonstige Erträge	4.972,18	1.453,46
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.483,23	0,00
6. Aufwendungen für Rückdeckungsversicherungsbeiträge	6.646.748,46	6.465.551,86
7. Aufwendungen für Leistungen an Versorgungsberechtigte	2.502.185,83	2.689.139,85
8. Verwaltungsaufwendungen	45.731,88	55.760,61
9. Sonstige Aufwendungen	580,00	2.436,01
<b>10. Jahresüberschuss = Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.649.568,05</b>	<b>4.448.781,89</b>
11. Einstellungen in das Vereinsvermögen	3.649.568,05	4.448.781,89
<b>12. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### 3.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2023

#### ALLGEMEINES

Bei dem CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. handelt es sich um eine überbetriebliche Unterstützungskasse, welche ursprünglich durch zehn Konzern-Gesellschaften der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. gegründet wurde. Der Sitz des CVM ist in Hannover und wird beim dortigen Vereinsregister des Amtsgerichts unter der Nummer 7740 geführt. Als überbetriebliche Unterstützungskasse ist der CVM nicht nur für die Konzerngesellschaften der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. tätig, sondern steht grundsätzlich auch für andere Arbeitgeber sämtlicher Branchen offen. Der CVM hält die als Sozialeinrichtung zu beachtenden Vorschriften hinsichtlich Personenkreis und Versorgungsobergrenzen gemäß der Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV) ein.

Der CVM dient als soziale Einrichtung für Arbeitgeber, die ihre betriebliche Altersversorgung über eine Unterstützungskasse im Sinne des § 1b Abs. 4 des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) durchführen wollen. Die Aufgabe des CVM ist es, betriebliche Versorgungsverpflichtungen ganz oder teilweise zu übernehmen und sie für die beigetretenen Arbeitgeber

(sog. Trägerunternehmen) durchzuführen. Der CVM schließt zur Erfüllung der übernommenen Versorgungsverpflichtungen deckungsgleiche Versicherungsverträge (Rückdeckungsversicherungen) ab und ist deshalb eine vollständig kongruent rückgedeckte Unterstützungskasse. Die zur Absicherung der Versorgungsverpflichtungen erforderlichen Rückdeckungsversicherungen wurden im Berichtszeitraum bei der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover abgeschlossen. Der CVM finanziert seine Versorgungsverpflichtungen ausschließlich über Zuwendungen der beigetretenen Trägerunternehmen. Der CVM verwendet diese zum einen als Beiträge für Rückdeckungsversicherungen auf das Leben der Versorgungsanwärter und zum anderen für die Deckung der Verwaltungskosten.

Die Rechnungslegung erfolgte nach den für Kaufleute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB). Abweichungen von den Postenbezeichnungen der gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind geschäftszweigbedingt. Der Anhang wird in Anlehnung an die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften freiwillig erstellt.



## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN SOWIE ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für Kleinstkapitalgesellschaften und in Anlehnung an die Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen aufgestellt.

### ANLAGEVERMÖGEN

Die im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen werden in Höhe der vom Rückdeckungsversicherer aufgegebenen Deckungsrückstellungen ausgewiesen.

Die vom Rückdeckungsversicherer aufgegebenen Aktivwerte, die den Buchwerten entsprechen, entwickelten sich wie folgt:

in EUR	2023	2022
Stand 1. Januar	67.378.032	62.956.621
Erträge aus der Erhöhung der Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen	3.628.244	4.421.411
Stand 31. Dezember	<b>71.006.276</b>	67.378.032

### UMLAUFVERMÖGEN

Forderungen sind mit dem Nennwert bewertet. Sie betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen Trägerunternehmen aus rückständigen Zuwendungen, die sich aus Beiträgen für die Rückdeckungsversicherungen sowie Verwaltungsgebühren zusammensetzen.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nominalwerten angesetzt.

### VEREINSVERMÖGEN

Das ausgewiesene Vereinsvermögen (Kassenvermögen) hat sich wie folgt entwickelt:

in EUR	2023	2022
Stand 1. Januar	67.448.302	62.999.520
Einstellungen im Geschäftsjahr	3.649.568	4.448.782
Stand 31. Dezember	<b>71.097.870</b>	67.448.302

## RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen werden entsprechend dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen und betreffen die Kosten der Jahresabschlussprüfung, Aufbewahrungskosten sowie die Kosten für den Druck des Jahresberichts.

## VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versorgungsberechtigten betreffen im Wesentlichen noch auszahlende Versorgungsleistungen sowie Beitragsüberzahlungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Trägerunternehmen betreffen vereinnahmte Zuwendungen, die im Folgejahr an den Rückdeckungsversicherer abzuführen sind.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Rückdeckungsversicherungen betreffen noch abzuführende Zuwendungen der Trägerunternehmen.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten bestehen ausschließlich gegenüber der Finanzbehörde für noch nicht abgeführte Lohnsteuer.

## SONSTIGE ANGABEN

Mit der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG bestehen kollektive Rahmenverträge zur betrieblichen Altersversorgung. Der Inhalt dieser Verträge betrifft die Konditionen und Tarife, zu denen Rückdeckungsversicherungen für Arbeitnehmer abgeschlossen werden können.

Der Verein beschäftigt kein eigenes Personal. Sämtliche Verwaltungsleistungen werden von der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover, auf der Grundlage eines Dienstleistungsvertrages erbracht. Die Vergütung erfolgt auf Vollkostenbasis.

Im Jahr 2023 erfolgte eine Zahlstellenprüfung des CVM für die Jahre 2019-2022 durch die Knappschaft. Laut Ergebnisbericht vom 6. Oktober 2023 ergab die Prüfung keine Beanstandungen.

## NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ende des Geschäftsjahres bisher nicht eingetreten.

## Organe des CVM

### a) Mitgliederversammlung

Die Versammlung der Mitglieder des Vereins gemäß § 3 der CVM-Satzung, die sich aus den Gründungsmitgliedern und den beigetretenen Trägerunternehmen zusammensetzt.

### b) Vorstand

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG, Hannover,  
vertreten durch  
Dr. Stefan Hanekopf,  
Johannes Gale,  
Dirk Gronert,  
Julia Palte\*,  
Henning Mettler

Der Vorstand ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

\* Vorstandsbestellung ab 01.01.2023 mit vorübergehendem Widerruf vom 23.02. bis 06.09.2023 wegen Mutterschutz und Elternzeit

### c) Beirat

Der Beirat setzt sich gemäß § 7 der CVM-Satzung aus den von den Arbeitnehmern gewählten Mitgliedervertretern zusammen. Jedes Trägerunternehmen kann nur durch ein Beiratsmitglied vertreten sein.

### d) Beiratsvorsitzender

Dirk Hensel, Hannover.

Vorstand und Beirat sind ehrenamtlich tätig. Bezüge wurden nicht gezahlt.

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 30625 Hannover.

Hannover, den 17. Juni 2024

## Der Vorstand

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG

Dr. Stefan Hanekopf

Johannes Gale

Dirk Gronert

Julia Palte

Henning Mettler



»»4

BESTÄTIGUNGS-  
VERMERK



## Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde wie folgt erteilt:

„An den CORDIAL Versorgungs-Management e.V. (CVM):

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V., Hannover – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Rechenschaftsbericht des CORDIAL Versorgungs-Management (CVM) e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- ▶ entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- ▶ vermittelt der beigefügte Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Rechenschaftsbericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die

gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Rechenschaftsbericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Rechenschaftsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Rechenschaftsberichts getroffenen wirt-

schaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Rechenschaftsberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Vereins abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegeben-

heiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- ▶ beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.
- ▶ beurteilen wir den Einklang des Rechenschaftsberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- ▶ führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Rechenschaftsbericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

## Niederschrift der Beiratsversammlung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. (CVM)

An der heutigen, am 29.11.2024, um 10.30 Uhr im Direktionsgebäude der

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. in  
30625 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 55

durchgeführten Beiratsversammlung nahmen teil:

Herr Kai Fach  
bevollmächtigt durch den Vorstand des  
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

und als Mitarbeitervertreter für

1. die Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,  
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover  
Herr Oliver Knobloch
2. die Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH,  
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover  
Herr Peter Tebarth
3. die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.,  
Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover  
Herr Dirk Hensel
6. die GLS Gemeinschaftsbank e.G.,  
Christstr. 9, 44789 Bochum  
Herr Christoph Wolf

Herr Fach begrüßte die Teilnehmer und erläuterte den Zweck der Versammlung. Durch Zuruf wurde Herr Fach zum Versammlungsleiter und zum Protokollführer gewählt. Er nahm die Ämter an.

Sodann wurde die Tagesordnung vorgeschlagen:

- Jahresbericht des Vorstandes für 2023
- Bericht des Beiratsvorsitzenden
- Verschiedenes

Gegen diese Tagesordnung wurde kein Widerspruch erhoben.

### Jahresbericht des Vorstandes für 2023

Im Auftrag des Vorstandes berichtete Herr Fach in kurzer Form über den Verlauf des Jahres 2023.

### Bericht des Beiratsvorsitzenden

Herr Fach bat Herrn Hensel um seinen Bericht. Herr Hensel informierte die Anwesenden über die Tätigkeit des Beirats im Jahre 2023. Mit der Entwicklung des CVM im Jahre 2023 zeigte sich Herr Hensel zufrieden. Auch im Jahr 2023 stand die globale Wirtschaft vor bedeutenden Herausforderungen. Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, eine anhaltend hohe Inflation und die restriktive Geldpolitik prägten das Wirtschaftsgeschehen. In Deutschland fiel das Wirtschaftswachstum zum Jahresende 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozent. Trotz dieser Herausforderungen verzeichnete der CVM, wie in den Vorjahren, ein leichtes Wachstum.

So konnte in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten die Anzahl der Trägerunternehmen zum Ende des Jahres 2023 mit 580 Stück (VJ: 588) relativ konstant gehalten werden. Mit Freude weist Herr Hensel darauf hin, dass trotzdessen sowohl über bestehende als auch über neu beigetretene Trägerunternehmen 65 (VJ: 23) zusätzliche Versorgungsberechtigte gewonnen werden konnten.

Herr Hensel berichtete auch über die positive Entwicklung des Concordia-Versorgungswerkes. Dieses Versorgungswerk wurde in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert und auf eine breitere Basis gestellt. Es umfasst die arbeitgeberfinanzierten Varianten für Mitarbeiter/-innen, für leitende Angestellte, für Vorstände als auch die arbeitnehmerfinanzierte Variante sowie das Versorgungswerk für die Concordia-Agenturen. Über dieses große und breit gefächerte Firmenversorgungswerk ergeben sich per 31.12.2023 insgesamt 714 (VJ: 682) Versicherungen. Da die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G. mit ihren Tochtergesellschaften in diesem Jahr wie auch in den Vorjahren weiterhin Personal eingestellt hat, geht Herr Hensel auch in den nächsten Jahren von weiterem Zuwachs aus.



Mit der Gesamtentwicklung des CVM zeigte sich Herr Hensel sehr zufrieden. Mit einem steigenden und zunehmend älteren Bestand gehen naturgemäß höhere Abgänge einher. Diese konnten jedoch insgesamt auch im Jahr 2023 gut kompensiert werden.

Für die Zukunft sieht Herr Hensel den CVM gut positioniert. Trotz der derzeitigen wirtschaftlichen Herausforderungen sind für den CVM keine bedrohlichen Auswirkungen erkennbar. Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2024 zeigt, dass sich die Entwicklung weiterhin positiv auf moderatem Niveau fortsetzt. Aufgrund von gezielten Vertriebsaktivitäten erwartet der CVM erneut ein leichtes Wachstum. Abschließend bedankte sich Herr Hensel bei Herrn Fach und Herrn Knobloch sowie den dazugehörigen Teams für die beim CVM geleistete Arbeit.

### Verschiedenes

Herr Wolf berichtete ergänzend von der positiven Entwicklung des Versorgungswerkes der GLS Gemeinschaftsbank e.G.. Desweiteren wurde im Rahmen des Ausblicks über die künftige Produktpalette des CVM berichtet, die dann eine höhere Möglichkeit der Nutzung von Kapitalmarktchancen beinhaltet.

**Die Versammlung wurde um 10.48 Uhr geschlossen.**

Hannover, den 29.11.2024

Kai Fach  
als Versammlungsleiter  
und Protokollführer

## Niederschrift der Mitgliederversammlung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

An der heutigen, am 29.11.2024, um 11.00 Uhr im Direktionsgebäude der

Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.  
in 30625 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 55  
durchgeführten Mitgliederversammlung nahmen teil:

Herr Johannes Grale  
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,  
diese vertreten durch das Vorstandsmitglied Johannes Grale,  
als Vorstand des CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

Herr Dirk Hensel  
Beiratsvorsitzender des  
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

Herr Kai Fach  
Protokollführer des  
CORDIAL Versorgungs-Management e.V.

und als Mitgliedervertreter für

1. die Hydraulik Bauteile GmbH, 31061 Alfeld  
Herr Helmut Walther
2. die M & S GmbH, 15711 Königswusterhausen  
Herr Joachim Michael
3. 5 inländische Concordia-Gesellschaften:  
Concordia Krankenversicherungs-AG,  
Concordia oeco Lebensversicherungs-AG,  
Concordia Rechtsschutz-Leistungs-GmbH,  
Concordia Service GmbH,  
Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G.,  
Firmensitz jeweils in 30625 Hannover

sowie für die

Avient ECCOH High Performance Solutions GmbH,  
76571 Gaggenau  
Avient S.a.r.l. Germany Branch, 76571 Gaggenau  
Avient Th. Bergmann GmbH, 76571 Gaggenau  
Bracksieker Draht GmbH, 49328 Melle  
Herr Kai Fach

Nach kurzer Begrüßung der Mitgliedervertreter durch Herrn Grale stellte dieser fest, dass mit Schreiben vom 29.10.2024 form- und fristgerecht eingeladen wurde und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Weitere Anträge sind nicht gestellt worden. Die Tagesordnung wurde gemäß der Einladung daher unverändert vorgelegt:

- Begrüßung durch den Vorstand des CVM
- Unternehmensvorstellung CVM für neue Mitglieder
- Bericht des Beiratsvorsitzenden
- Entlastung des Beirates
- Jahresbericht des Vorstandes für 2023
- Beschlussfassung über die Rechnungslegung und den Jahresabschluss 2023
- Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung über Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2024
- Sonstiges

Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurde kein Widerspruch erhoben.

### Unternehmensvorstellung CVM für neue Mitglieder

Herr Fach stellte den Anwesenden den CVM mit seiner Produktpalette, den Aufgaben und der Funktionsweise vor.

### Bericht des Beiratsvorsitzenden

Herr Fach erläuterte Sinn und Zweck des Beirates insbesondere dessen Aufgabe. Außerdem wurde § 7 der Satzung des CORDIAL Versorgungs-Management e.V. zitiert und erörtert. Danach wurde Herr Hensel um seinen Bericht gebeten. Nach Begrüßung der Teilnehmer informierte Herr Hensel über die Tätigkeit des Beirats im Jahre 2023. Im Anschluss bedankten sich Herr Grale und Herr Fach bei Herrn Hensel für sein diesjähriges Engagement.

### Entlastung des Beirates

Herr Grale bat um Entlastung des Beirates für 2023. Die Abstimmung erfolgte nach dem Subtraktionsverfahren. Es

wurde Entlastung vorgeschlagen. Die teilnehmenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig mit 11 Ja-Stimmen für die Entlastung. Der Beirat wurde damit für entlastet erklärt.

### **Jahresbericht des Vorstandes für 2023**

Im Auftrag des Vorstandes berichtete Herr Fach über den Verlauf des Jahres 2023.

### **Beschlussfassung über die Rechnungslegung und den Jahresabschluss 2023**

Herr Fach berichtete im Auftrag des Vorstandes über die Rechnungslegung und den Jahresabschluss 2023. Danach bat Herr Grale um Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig mit 11 Ja-Stimmen für die Zustimmung. Der Jahresabschluss wurde damit einstimmig für festgestellt erklärt.

### **Beschlussfassung über Entlastung des Vorstandes**

Herr Fach bat um Entlastung des Vorstandes für 2023. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen für die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wurde damit einstimmig für entlastet erklärt.

### **Beschlussfassung über Bestellung des Wirtschaftsprüfers für 2024**

Herr Grale schlug vor, den Jahresabschluss für 2024 durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 30625 Hannover, prüfen zu lassen. Es wurde nach dem Subtraktionsverfahren abgestimmt. Die anwesenden Mitgliedervertreter stimmten ohne Gegenstimmen und Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen für den Vorschlag. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 wurde damit die Bestellung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestimmt.

### **Sonstiges**

Herr Grale und Herr Fach nahmen Bezug auf die aktuellen Anforderungen aus der Nachhaltigkeitsregulatorik für Produktanbieter und gaben weitere Erläuterungen zum Stand des aktuellen Gesetzgebungsverfahrens. Im Anschluss hielt Herr Racker als Fachverantwortlicher für Nachhaltigkeit der Concordia oeco Lebensversicherungs-AG einen Vortrag zu verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit. Dabei ging er auf den EU-Aktionsplan „Sustainable Finance“ und die ESG-Kriterien ein. Desweiteren informierte Herr Racker über regulatorische Anforderungen in der Beratung, die grüne Produktlinie des Rückdeckungsversicherers sowie zur Aufstellung der Kapitalanlage unter Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte.

**Die Sitzung wurde um 12.01 Uhr geschlossen.**

Kai Fach  
als Protokollführer

Concordia oeco Lebensversicherungs-AG  
als Vorstand des CVM  
vertreten durch  
Johannes Grale als Versammlungsleiter



**CORDIAL**  
**Versorgungs-Management e.V.**  
Karl-Wiechert-Allee 55  
30621 Hannover  
Telefon 0511 5701-1100  
Telefax 0511 5701-1714  
cvm@cordial.de  
www.cordial.de

